

NEWSLETTER JÄNNER 2023 - JANUARY 2023

Bildung - die nachhaltigste Investition für ihr Kind
Education - the best investment for your child



ALLGEMEINE INFORMATIONEN
GENERAL INFORMATION



„Damit Bildung aus neurowissenschaftlicher Sicht gelingen kann, müssten die Bildungseinrichtungen zu Orten werden, die die Kinder gern aufsuchen, so wie sie sich sicher und geborgen, unterstützt und gewertschätzt und natürlich maximal herausgefordert und optimal gefördert fühlen.“

- Gerald Hüther

Liebe Eltern und Schüler,

wir freuen uns jeden Tag darauf, ihren Kindern Geborgenheit und Wertschätzung weitergeben zu dürfen.

DAVINCITEAM ALS MOTIVATIONSRAKETE

Die leuchtenden Augen unserer Kinder jeden Morgen, das freundliche „Guten Morgen“ aus ihrem Mund und die wissbegierigen Gesichter im Unterricht geben uns

täglich die Gewissheit, dass wir uns auf dem richtigen Weg befinden, unseren Kindern ein motivierter Wegbegleiter in den wichtigsten Jahren des Lebens zu sein. Gemeinsam mit unseren engagierten Eltern bereitet es unserem überaus motiviertem Lehrerteam mit Unterstützung der Diakonie de La Tour eine große Freude, ihre Kinder in dieser Phase des Lebens bestmöglich zu unterstützen.

DAVINCI ALS GROSSE FAMILIE

Wir sind nicht anonyme Vollstreckungsorgane von Bildungsplänen, die von den Kindern auswendig lernen fordert und dafür Noten gibt. Uns liegt das ganzheitliche Wohlergehen der Kinder am Herzen und wir wollen moderner Wegbegleiter in ihre Zukunft sein und sie soweit entwickeln, dass sie gemeinsam mit ihren Eltern ihren eigenen Weg im Leben finden.



DAVINCI BLICKT ÜBER DEN TELLERRAND HINAUS

Fächerübergreifender Unterricht, Forschen in unseren ausgezeichnet ausgestatteten Labors und das bewusste Erleben der Natur waren schon immer fixer Bestandteil unserer Schulkultur. Wir widmen uns aktuellen und regionalen Themen und ermöglichen unseren Schülerinnen durch Querdenken und eigenständiges Forschen einen individuellen Unterricht.

Voller Optimismus und Freude starten wir in das Jahr 2023 und freuen uns, in unserer „großen Familie“ auf viele erneuernde Erfahrungen. Vertrauen, Respekt und Wertschätzung werden unsere ständigen Begleiter sein.

P.S.: Wussten Sie schon, dass der gute „Rutsch“ ins neue Jahr aus den hebräischen „rosh“ stammt und so viel wie Anfang bedeutet.

THERESA DAX - OPERNSTAR IN DER DE LA TOUR SCHULE DAVINCI HARTBERG

Internationales Opernflair herrschte kürzlich in der de La Tour Schule davinci in Hartberg. Die aus der Oststeiermark stammende, international bekannte Sängerin Theresa Dax konnte von den Schulleiterinnen Julia Pfeifer und Marianne Gande in den Ökopark Hartberg gelotst werden.

Groß war die Aufregung im Vorfeld bei den rund 150 Kindern – schließlich hat man nicht jeden Tag einen Weltstar zu Gast. Und die Vorfreude wurde nicht enttäuscht. Als sehr bodenständig und einfühlsam präsentierte sich die Sopranistin Theresa Dax einen ganzen Vormittag lang. Neben Erzählungen über ihren Werdegang interessier-

ten die Schüler:innen vor allem Einblicke in den beruflichen Alltag einer professionellen Opernsängerin.

Natürlich durfte auch eine „Schnupper-Gesangsstunde“ unter professioneller Anleitung nicht fehlen – und spätestens nach einigen gesanglichen Kostprobe träumen einige SchülerInnen von der eigenen großen Opernkarriere.

„Solche Erfahrungen bleiben den Schüler:innen im Gedächtnis – wir versuchen in unserer Schule einen möglichst umfangreichen Ansatz der Wissensvermittlung anzubieten.“, so die beiden Schulleiterinnen der de La Tour Schule davinci.





PRIMARIA - ADVENTFEIERN

Freitags im Advent kehrt eine besonders weihnachtliche Stimmung in der Primaria ein. Die Schüler:innen treffen sich zur gemeinsamen Adventfeier um den Adventkranz. Auch einige Zwergenschulkinder konnten bereits an den Adventfeiern teilnehmen. Die Kinder hören Geschichten und Gedichte, singen Lieder oder tauschen sich

über die besondere Zeit aus. Die Texte werden teilweise von den Kindern selbst gelesen, manchmal dürfen sie aber auch einfach nur zuhören. Ein spannendes Erlebnis war es, als die Kinder selbst zum Nikolaus werden durften, in dem sie in ein Kostüm schlüpften.



EINBLICKE
INSIGHTS



Co-funded by the
Erasmus+ Programme
of the European Union

Education

CAMPUS
Hartberg

BEWEGTE
SCHULE
ÖSTERREICH



MINT
NUTZGEBER
2021/2024

ÖKO LOG
Österreichs größtes Netzwerk für Schule und Umwelt

Bildung - die nachhaltigste Investition für ihr Kind

Education - the best investment for your child



EINBLICKE
INSIGHTS



PRIMARIA - „WILLST DU DEN ZAUBER DER ADVENTZEIT SPÜREN, LASS' DICH VON DER HEKTIK NICHT VERFÜHREN.“ (UNBEKANNT)

Die Vorweihnachtszeit ist ja bekanntlich die schönste Zeit. Auch in diesem Jahr haben wir wieder gemeinsam mit unseren Schüler:innen unsere Adventkalender gestaltet. Es wurde voller Vorfreude daran gebastelt und aus kleinen unscheinbaren Papiertüten, wurden wunderschöne Häuser gezaubert. Diese Häuser dürfen nun unsere Fenster-

bänke in den Klassenzimmern schmücken und bringen eine weihnachtliche Stimmung in den Schulalltag. Dazu kommt, dass jedes Kind an einem Tag den Adventkalender öffnen darf. Die Aufregung, wer das Häuschen mitnehmen darf, ist jeden Tag aufs Neue riesig.





PRIMARIA - ADVENTLESEN

*„Zeit für Liebe und Gefühl, heute bleibt's
nur außen kühl! Kerzenschein und
Plätzchenduft, Advent liegt in der Luft!“
(unbekannt)*

Um die Adventzeit möglichst besinnlich und ruhig zu gestalten, bereiteten die Schüler:innen der Primaria 2 täglich eine Adventgeschichte vor, die dann als schö-

ner Ausklang eines jeden Tages vorgelesen wurde. Von sehr hoher Bedeutung war auch der wunderschöne Adventkranz, der dabei nie fehlen durfte. Es wurden unterschiedlichste Geschichten stolz vorgetragen. Eine Reflexionsrunde am Ende, damit der/die Vortragende ein Feedback bekam, durfte natürlich auch nicht fehlen.



EINBLICKE
INSIGHTS



SEKUNDARIA - FOSSILIEN SELBST HERSTELLEN

Fossilien sind zum Beispiel Knochen von ausgestorbenen Tieren. Es kann sich dabei aber auch um Abdrücke auf weichem Boden handeln. Das können Fußspuren oder auch

Abdrücke von Schneckenhäusern sein. In diesem Versuch durften die Schüler:innen im Biologieunterricht unterschiedliche Abdrücke herstellen und erforschen.





SEKUNDARIA - BLÄTTER BESTIMMEN

Im Biologieunterricht der Sekundaria 2 stand das Thema „Laubbäume“ auf dem Programm. Zuerst gab es einen theoretischen Teil. Dabei wurden mit Hilfe des Biologiebuches die verschiedenen Laubbäume und deren dazugehörige Blattformen und Knospenformen kennengelernt und zugeordnet. Im Anschluss daran sollte das an-

geeignete Wissen in einem praktischen Teil gefestigt werden. Hierfür besuchten die Schüler:innen den an den Ökopark angrenzenden Wald und sammelten verschiedene Blätter. Diese wurden dann in kleinen Gruppen sortiert, bestimmt und den richtigen Baumarten zugeordnet.



EINBLICKE
INSIGHTS





SEKUNDARIA – BUCHPRÄSENTATIONEN

„Heartstopper“, „Zeit der Finsternis“, „Die Schule der magischen Tiere“ oder aber „Krabat“ lauten unter anderem jene Titel, die die Schüler:innen der zweiten Klasse Sekundaria für ihre Buchpräsentation gelesen und aufbereitet haben. Um sich bestmöglich darauf vorzubereiten, gab es immer wieder „Lesestunden“ im Deutschunterricht, in welchen die Schüler:innen ihre Lektüre mitbringen und lesen durften. Voller Freude präsentierten sie ihre ge-

lesenen Werke mithilfe eines Plakats sowie einer Leseprobe ihrer Lieblingsstelle aus ebendiesem. Vorbildlich meisterten sie ihre Buchpräsentationen und die ein oder anderen ließen sich für ihre Mitschüler:innen sogar ein Quiz mit Verlosung im Anschluss an ihre Präsentation einfallen, wobei natürlich alle mit vollem Eifer dabei waren. Die Schüler:innen hatten sichtlich viel Spaß daran, etwas selbstständig Erarbeitetes vor der Klasse zu präsentieren.





SEKUNDARIA - GESUNDE UND NACHHALTIGE ERNÄHRUNG!

Die Schüler:innen der 4. Klasse Sekundaria haben sich in den letzten Wochen im Unterrichtsfach Projektgestaltung und Ernährung und Haushalt mit den folgenden Fragen genauer auseinandergesetzt:

Was bedeutet Gesundheit für mich? Was beeinflusst mein Wohlbefinden / meine Gesundheit?

Welche Vorstellungen habe ich von gesundem Essen bzw. von nachhaltigem Essen?

Welchen Weg legt unser Essen zurück, bis es auf den Teller kommt?

Die Kinder haben informative Plakate gestaltet, großartige Referate ausgearbeitet und präsentiert! Viele interessante Fragen wurden von den Jugendlichen gestellt und wissenswerte Fakten wurden recherchiert und überprüft.

Als krönender Abschluss durfte jede Gruppe ein eigenes Menü unter dem Motto „gesunde Ernährung“ bzw. „nachhaltige Ernährung“ zusammenstellen und für die Mitschüler:innen kochen.



EINBLICKE
INSIGHTS





KINDERKRIPPE & KINDERGARTEN - WEIHNACHTSSINGEN MIT DOMINIK HOFSTÄDTER

In der Weihnachtsbäckerei gab es manche Leckerei...

und so manch musikalischen Ohrenschmaus...

Am 5. Dezember des kürzlich vergangenen Jahres besuchte uns Herr Dominik Hofstädter mit seiner „großen“ Gitarre. Ursprünglich dachten wir, dass Dominik einfach dem Morgenkreis beiwohnt und mit uns ein paar Lieder singen wird. Dass daraus ein richtiges Weihnachtskonzert werden würde, konnte niemand ahnen. Seine Tochter Ma-

rie, die bei uns den Kindergarten besucht, hatte uns im Vorfeld auch nicht verraten, dass ihr Papa ein so begnadeter Sänger und Künstler ist. Wir lauschten vielen bekannten und weniger bekannten Weihnachts- und Kinderliedern und freuten uns, dass wir beim einen oder anderen auch mitsingen konnten. Die Kinder hörten gespannt zu oder sangen voller Freude mit. Wir alle hätten wohl gern die Zeit angehalten und immer weiter der Musik gelauscht. Vielen Dank, Dominik, für diesen stimmungsvollen Vormittag!





SEKUNDARIA - KREATIVITÄT

Die Adventzeit lädt auch dazu ein, sich Zeit für Kreativität zu nehmen. Daher haben wir an einem Speckstein-Workshop teilgenommen und uns selbst Glücksbringer, Hand-schmeichler, Ketten aus diesem weichen Stein angefertigt. Spannend war dabei, dass es in der Klasse sehr ruhig war und jede:r konzentriert an seinem Kunststück ge-sessen ist.

Die fünfte Klasse hat im Rahmen von Unterrichtsfach Projektgestaltung auch aus diversen Alltagsmaterialien Glücksbringer hergestellt. Dadurch haben wir gelernt, dass man viele Gegenstände „recyclen“ und ihnen mit etwas Kreativität neues Leben einhauchen kann.





SEKUNDARIA – MÄRCHENHAFTER DEUTSCHUNTERRICHT

Es war einmal eine erste Klasse der Sekundaria, die so wissbegierig war, dass ihre Deutschlehrerin Frau Grossbauer, gemeinsam mit Frau Schmidt beschloss, den Schüler:innen das Thema der „Märchen“ näher zu bringen. Um einen Einstieg in dieses Thema möglichst spannend zu gestalten und damit einhergehend das Lernen mit allen Sinnen zu aktivieren, gestalteten sie einen Stationenbetrieb, in dem es den Schüler:innen mithilfe eines „Hör-Lese-Seh-Hefts“ möglich war, spielerisch und selbstständig in die Welt der Märchen einzutauchen. So

wurden bekannte Märchen gehört, gelesen und auch gesehen. Das dadurch erworbene Wissen – etwa jenes um die in Märchen vorherrschende Zeitform oder aber typische Märchenmerkmale – wurde in ihrem Märchenheft auch sofort angewendet. Nach einer Weiterarbeit am Thema „Märchen“ soll es den Schüler:innen in der kommenden Schularbeit nun möglich sein, selbstständig mithilfe von Reizwörtern ein Kunstmärchen zu verfassen.

... und wenn sie nicht gestorben sind, dann leben sie noch heute.





PRIMARIA - WIR PLANEN UNSEREN LIEBLINGSSPIELPLATZ!

Unter diesem Motto stehen und standen die vergangenen Werkstunden in der Primaria 2. Zu Beginn wurde gemeinsam erörtert, welche Geräte und Installationen auf einem „richtigen“, das heißt ein Spielplatz von Kinder für Kinder, unbedingt vorhanden sein müssen.

Die Kinder überlegten, nannten bewährte, aber auch neu erfundene Geräte und versuchten diese dann auf einer Skizze unterzubringen. Viele auftauchende Fragen wurden gemeinsam besprochen, die Grö-

ßenverhältnisse angepasst und während dieser Planungsarbeit wurden Ideen auch wieder verworfen. Doch nach und nach nahmen die Pläne Gestalt an und so konnte mit der Herstellung des Modells begonnen werden.

Aus Stäben, Nägeln, Holzstücken, aber auch aus Moosresten wurden und werden die unterschiedlichsten Spielgeräte nachgebaut und auf A3-Holzplatten optimal positioniert. Die ersten Ergebnisse können sich sehen lassen!



EINBLICKE
INSIGHTS





SEKUNDARIA - WEIHNACHTEN IM SCHUHKARTON

In der Adventzeit haben wir sehr viel Zeit investiert, um Kindern aus ärmlichen Verhältnissen in Rumänien und Österreich auch etwas Weihnachtsfreude zu bereiten. Dazu haben wir viele Geschenke gesammelt, altersentsprechend sortiert und in Schuhkartons verpackt.

Sehr emotional war es, als Ö.L.R.G Präsident Davy Koller unsere 72 Geschenkpakete abholte und von den ärmlichen Lebensverhältnissen der Kinder erzählte. Er bringt

die Pakete mithilfe seines Teams persönlich in Krisengebiete und kann daher viele Geschichten erzählen.

Diese Aktion hat uns dazu bewegt, wieder mehr zu schätzen, was man hat und dass es wichtig ist, auch auf seine Mitmenschen zu achten.

Ein Dankeschön an alle, die sich die Mühe gemacht und gespendet haben! Damit konnten wir vielen Kindern ein Lächeln ins Gesicht zaubern.





ENGLISH CORNER



MUTTERSPRACHLICH
NATIVE SPEAKER



In England we celebrate Christmas very differently from Austria. It tends to have more of a party character and one of the things I enjoyed most when I was a child (apart from opening presents) was sitting down to a typical Christmas lunch and pulling crackers. Everybody takes a cracker in their right hand, crosses their hands over their body and grabs on the other end of the cracker from the person next to you. Then everyone pulls the crackers at the same time and they open with a big BANG, and there is normally a small gift, a coloured paper hat and a silly joke inside.

We all put on the paper hats and then read the jokes out aloud.

These are the kind of jokes you might find:

- What do you call a snowman party? - A snow ball!
- Who leads Santa's sleigh underwater? Ru-dolphin!
- What does Tarzan sing at Christmas? Jungel Bells!

Would you like to make your own Christmas crackers?

- [DIY Christmas Crackers | How to Make Christmas Crackers - YouTube](#) (very short)
- [DIY EASY CHRISTMAS CRACKERS | 25 DIYs Of Christmas DAY 20 - YouTube](#) (more detailed)





ABSOLVENT:INNEN



Absolvent:innen der de La Tour - Bildungseinrichtungen erhalten folgendes Rüstzeug:

- Strukturiertes Denken und Handeln
- Zielsetzung und Zielerreichung aus eigener Kraft
- Steigerung der Leistung durch erhöhtes Selbstbewusstsein – Selbstvertrauen entsteht durch Leistung
- Gestärkte Resilienz
- Förderung der persönlichen Stärken/ Herausragend wird man nur in etwas, das man liebt.



„Was nützt Talent, wenn einem die Fähigkeit fehlt, konsequent an sich zu arbeiten, diszipliniert und fokussiert zu sein, sich nicht entmutigen zu lassen und Leidenschaft zu entwickeln.“

Monatlich stellen wir Ihnen Absolvent:innen vor.



ROSA SEEBACHER / ORTWEINSCHULE



Mein Name ist Rosa Seebacher und ich habe voller Begeisterung die de La Tour Schule davinci absolviert. Meine Interessen lagen immer schon im kreativen Bereich und deshalb war ich froh, dass ich die Eignungsprüfung an der Ortweinschule für Kunst und Design bestanden hatte. Dazu gehört Schmuckdesign, Töpferei, Bildhauer, Grafik, Film, Fotografie und Produktmanagement. Bei meinem gewählten Zweig, Innenarchitektur, lerne ich viel über Holz, Gestaltung und Materialien. Außerdem entwerfe und gestalte ich in der Werkstätte Werkstücke aus Holz. Ich wohne von Montag bis Freitag im Internat Augustinum, wo ich mit vielen Mitschülern gemeinsam lerne und Spaß habe. Die Zeit an der de La Tour Schule davinci hat meine Persönlichkeit gestärkt und den Grundstein für selbständiges Handeln gelegt. Die Wertschätzung und der Respekt, welche mir dort begegnet sind, war eine wertvolle Basis, die mich sehr geprägt hat.



ABSOLVENTEN
GRADUATES

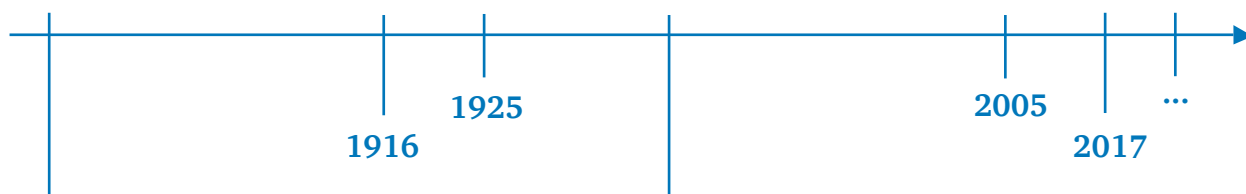




ENTWICKLUNG DER DIAKONIE DE LA TOUR



DIAKONIE DE LA TOUR INFOS
DIAKONIE DE LA TOUR INFOS



1873

In Waiern/Feldkirchen nehmen Pfarrer Dr. Ernst Schwarz und seine Frau Pauline elternlose Kinder bei sich in der Pfarrfamilie auf und gründen 1888 die „Kinderrettungsanstalt“. In Görz/Gorizia fasst Gräfin Elvine de La Tour den Entschluss, einen „Waisenversorgungs— und Erziehungsverein“ zu gründen und bringt verarmte und verwaiste Mädchen in einer Wohnung unter. In späterer Folge weitert sie ihre diakonische Arbeit auch nach Treffen aus.

Pfarrer Ernst Schwarz und Gräfin Elvine de La Tour kennen einander und entschließen sich aus ihrem evangelischen Glauben heraus, helfend tätig zu werden. Gemeinsam mit Pfarrer Ludwig Schwarz, dem Bruder von Ernst Schwarz und Begründer des Diakoniewerkes in Gallneukirchen, legen sie die Basis für diakonische Arbeit in Österreich.

1916

Nach dem Tod von Gräfin Elvine de La Tour im Oktober 1916 wird ihr Besitz in Kärnten in die Evangelische Stiftung der Gräfin de La Tour eingebracht und ihre soziale Arbeit in Kärnten fortgesetzt. Die Besitzungen in Italien gehen in den Wirren des Ersten Weltkriegs verloren.

1925

Nach dem Tod von Pfarrer Ernst Schwarz im Juli 1925 werden seine zahlreichen sozialen Initiativen von den damaligen Evangelischen Anstalten Waiern weitergeführt und ausgebaut.

1938-1945

Während der Herrschaft des Nationalsozialismus wird ein Großteil der Besitzungen in Treffen und Waiern von der Nationalsozialistischen Volkswohlfahrt (NSV) enteignet. Erst nach langem Ringen kann die diakonische Arbeit ab 1947 wieder aufgenommen und ausgebaut werden.

2005

Wirtschaftlicher und organisatorischer Zusammenschluss der beiden bestehenden Werke Diakonie Waiern und Evangelische Stiftung de La Tour zur Diakonie Kärnten. Sitz des Rektorates wird das 2002 erworbene Kloster Harbach in Klagenfurt. Nachdem die Diakonie Kärnten in mehreren Bundesländern tätig ist, erfolgt im Jahr 2011 die Umbenennung in Diakonie de La Tour.

2017

Die Diakonie de La Tour beschäftigt 1.550 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und begleitet, fördert, pflegt und unterstützt über 3.000 Menschen in mehr als 80 Einrichtungen.

...

Stetiger Wandel bestimmt die Zukunft der Diakonie de La Tour, entsprechend den demographischen und gesellschaftlichen Entwicklungen erweitern und adaptieren wir auch in Zukunft unsere Tätigkeitsbereiche. Geleitet von der Vision des respektvollen Miteinanders, lassen wir den uns anvertrauten Menschen ein Höchstmaß an Empathie und Professionalität zukommen.



TERMINE



11.01.2023	„Achtung Liebe“ - 7. und 8. Klasse Sekundaria
16.01.2023	Musical „Die Schneekönigin“ - Primaria
01.02.2023	Vortrag „Das Internet sicher nutzen“ – Klaus Strassegger Primaria 2 und Sekundaria
01.02.2023 / 18 Uhr	Elternabend „Saver Internet“ mit Klaus Strassegger
20.02 - 24.02.2023	Semesterferien
27.02.2023	Beginn Sommersemester



TERMINE
DATES